

# JA zur Begrenzung des Pendlerabzugs

**Das überparteiliche Abstimmungskomitee aus GLP, Grünen, BDP, EVP, SP und CVP wurde gegründet, um in den Abstimmungen vom November die Begrenzung des Pendlerabzugs auf 7'000 Franken zu unterstützen.**

Als Teil der Entlastungsmassnahmen 2016 stimmen die Aargauer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger am 27. November unter anderem über die Begrenzung des Pendlerabzugs ab. Die Annahme der Vorlage verbessert die prekäre finanzielle Situation des Kantons noch nicht entscheidend. Sie ist aber ein wichtiges Signal der Aargauer Bevölkerung für eine verantwortungsvolle und faire Finanz- und Steuerpolitik.

Der Fahrkostenabzug für den Arbeitsweg bei den kantonalen Steuern soll künftig auf höchstens Fr. 7000.- begrenzt werden. Bisher ist dieser Abzug für die Steuerpflichtigen im Aargau nicht begrenzt. Selbst mit der vorgeschlagenen Kürzung können noch immer deutlich höhere Abzüge gemacht werden als beim Bund oder in vielen anderen Kantonen. **Die grosse Mehrheit der Aargauerinnen und Aargauer (92% der Steuerpflichtigen) machen bereits jetzt weniger als 7000.- Fahrkostenabzug geltend und sind daher von der Änderung nicht betroffen.**

Die Höhe des Abzugs trägt dem Aargau als Kanton der Regionen Rechnung: Pendlerinnen und Pendler innerhalb der Regionen sind vom Maximalbetrag kaum betroffen. Wer einen längeren Arbeitsweg auf sich nimmt, entscheidet sich in der Regel bewusst für das Verbleiben am Wohnort, weshalb der Weg für das Erzielen des Einkommens nicht zwingend erforderlich ist. Zudem wird mit der neuen Regelung eine Gleichbehandlung zwischen Nutzern des öffentlichen Verkehrs und jenen des motorisierten Individualverkehrs erwirkt, welche künftig ähnlich hohe Abzüge geltend machen können.

Die Begrenzung ist nicht nur aus finanzpolitischer Sicht sinnvoll. Es sollen damit auch Anreize gesetzt werden, weniger häufig und weniger weit zu pendeln – was ökologisch und ökonomisch sinnvoll ist – und ganz nebenbei noch zur Reduktion von Stau zu Stosszeiten beiträgt.

## Weitere Auskünfte beim Co-Präsidium des Komitees:

Ruth Jo. Scheier, Grossrätin, GLP: 079 479 99 05, [ruth.scheier@grossrat.ag.ch](mailto:ruth.scheier@grossrat.ag.ch)

Daniel Hölzle, Grossrat Grüne: 079 318 90 21 [daniel.hoelzle@grossrat.ag.ch](mailto:daniel.hoelzle@grossrat.ag.ch)

Urs Plüss, Grossrat EVP: 078 627 86 46, [urs.pluess@grossrat.ag.ch](mailto:urs.pluess@grossrat.ag.ch)

Daniel Poppelreuter, Grossrat BDP: 000 000 00 00, [daniel.poppelreuter@grossrat.ag.ch](mailto:daniel.poppelreuter@grossrat.ag.ch)

